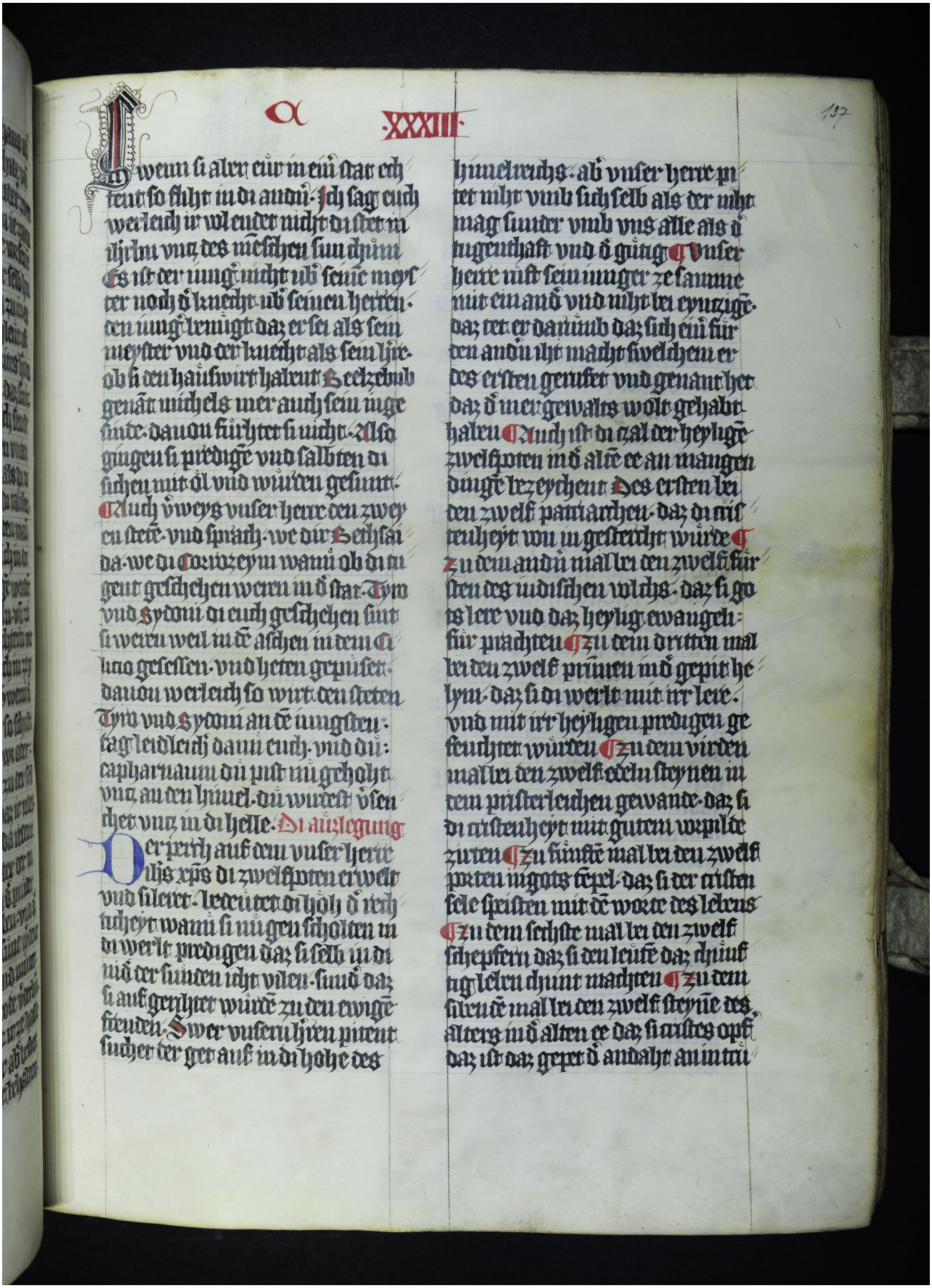
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



137

XXXIII

Wenn si aber eur in ein stat ech
feut so fliht in di andern · Ich sag euch
wer leich ir wl euder nicht di stet in
israhel vnz des menschen sun chum
Es ist der iunger nicht ub̄ seine meis
ter noch d̄ knecht ub̄ seinen herren ·
den iunger genügt daz er sei als sein
meister vnd der knecht als sein herre ·
ob si den hausvirt haltent · Sechzehnb
genät michels mer auch sein ange
sinde · dauon fürchter si nicht · Also
gingen si predigē vnd salbten di
sichen mit öl vnd wurden gesunt ·
Auch ẕ weys vnser herre den zwey
en steten · vnd sprach · we dir · Sechsai
da · we dir Corozeyn wann̄ ob di tu
gent geschehen weren in d̄ stat · Tyro
vnd Sydonn di euch geschehen sint
si weren weil in den aschen in dem
hano gesessen · vnd hetten gepüsset ·
dauon wer leich so wirt den steten
Tyro vnd Sydonn an dē iungsten ·
tag leidleich dann̄ euch · vnd du ·
capharnaum du pist nu geholt
vnz an den himel · du wurest ẕ sen
chet vnz in di helle · Di auzlegung
Der perch auf dem vnser herre
ihs xps di zwelfpoten erwelt
vnd sikert · Ledem tet di hoh d̄ rech
tikeyt wann̄ si nu gen scholten in
di werlt predigen daz si selb in di
nid̄ der sunden icht valen · sind̄ daz
si auf geryhter wurdē zu den ewigē
freuden · Swer vnsern hirten pirent
sucher der ger auf in di hohe des
himelreichs · ab̄ vnser herre pi
tet nicht vmb sich selb als der nicht
mag sunder vmb vns alle als d̄
tugenthaft vnd d̄ gütig Vnser
herre nist sein iunger ze sammne
mit ein and̄ vnd nicht lei eynzigē
daz tet er dann̄ vmb daz sich ein für
den and̄n ihr macht swelchen er
des ersten genifet vnd genant her
daz d̄ mer gewalts wolt gehabt
haben Auch ist di czal der heyligē
zwelfpoten in d̄ alten ee an manigen
dingē lezeycheut · Des ersten lei
den zwelf patriarchen · daz di cris
tenheyt wn̄ in gelaicht würde
Zu dem andern mal lei den zwelf für
sten des iudischen volchs · daz si go
ts lere vnd daz heylig ewangeli
für prachten Zu dem dritten mal
lei den zwelf prunen in d̄ gepit he
lym · daz si di werlt mit irr lere ·
vnd mit irr heyligen predigen ge
feuchter wurden Zu dem virden
mal lei den zwelf edeln steynen in
dem prister leichen gewande · daz si
di cristenheyt mit gutem wepilde
zieren Zu fünfte mal lei den zwelf
poten in gots tempel · daz si der cristen
sele speisten mit dē worte des lebens
Zu dem sechste mal lei den zwelf
schepfern daz si den leuten daz chiuf
tig leben chunt machten Zu dem
siben dē mal lei den zwelf steynē des
alters in d̄ alten ee daz si cristes opfer
daz ist daz gepet d̄ andaht an in tu